

Das kleine Gespenst

In Zusammenarbeit mit der Theaterwerkstatt des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums Bruneck hat das Stadttheater Bruneck einen Klassiker der Kinderbuchliteratur auf die Bühne gebracht - Das kleine Gespenst von Ottfried Preußler - und damit viele Kinder glücklich gemacht...

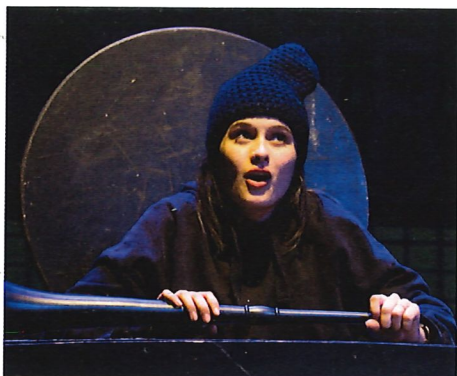
Astrid Lindgren, Erich Kästner oder Michael Ende, wie viele unvergessliche Stunden haben wir als Kinder mit ihren Geschichten verbracht, und ihre Figuren waren definitiv die Helden unserer Kindheit. Und eben auch Ottfried Preußler, dessen Bücher wie etwa „Die kleinen Helden“ oder „Der Räuber Hotzenplotz“ in 55 Sprachen übersetzt sind und eine Gesamtauflage von 50 Millionen Exemplaren erreichen. Genauso legendär ist die Geschichte vom kleinen Gespenst, das seit uralten Zeiten auf Burg Eulenstein haust, dort Nacht für Nacht zur Geisterstunde seine Runden dreht und sich dabei nichts sehnlicher wünscht, als die Welt einmal bei Tageslicht zu erleben. Durch eine Fehleinstellung der Rathausuhr erfüllt sich dieser Traum tatsächlich eines Tages. Aber: Durch das Tageslicht ist das kleine Gespenst fortan nicht mehr weiß, sondern schwarz, und irgendwie ist dann doch nicht alles Gold was glänzt, und so wünscht sich das kleine Gespenst schlussendlich in seine gewohnte Umgebung zurück, was ihm mit Hilfe seiner neu dazu gewonnenen Freunde schließlich auch gelingt.

LUST AUF MEHR...

Toni Taschler, Lehrer am SOWI und gleichzeitig Regisseur des Stücks, hat mit seinen Schülerinnen und Schülern und der Hilfe der Stadttheater-Profis eine nette und kurzweilige Inszenierung auf die Bühne gezaubert, mit tollen Kostümen und einer einfachen und doch Magie versprühenden Kulisse. Der Gradmesser bei Kinderstücken ist für mich mittlerweile sowieso meine sechsjährige Tochter Victoria, die sich die Aufführungen mit mir ansieht, in diesem Fall zusammen mit ihrer Schulfreundin Franziska. Den beiden hat's prima gefallen, und sie haben mir aufgetragen, das doch bitte auch entsprechend zu unterstreichen in der Zeitung. Das habe ich hiermit gemacht, denn Kindermund tut Wahrheit kund. Die Kinder amüsieren sich prächtig, also Daumen hoch für Toni Taschler und sein Ensemble/Team

– alles richtig gemacht! Und ganz nebenbei auch mal ein Lob ans Stadttheater Bruneck und an alle anderen Bühnen, die sich solchen Klassikern annehmen und damit vielleicht bei den Kindern auch die Lust zum Lesen ankurbeln, wer weiß...

// Judith Steinmair



Durch das Tageslicht ist das kleine Gespenst fortan nicht mehr weiß, sondern schwarz.



Die Inszenierung - farbenfroh und überaus bunt - ist wahrlich gelungen...

SÜDTIROL TÜREN

Haustüren • Garagentore



39031 Bruneck • Tel. 0474 551 553
info@suedtirol-tueren.com • www.suedtirol-tueren.com